



# CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites  
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen  
Science for monuments and sites

## A. 0067.01 - 15.09.2008

### LU – ETTISWIL, KATH. KIRCHE

## UNTERSUCHUNG VON WEISSEN SCHLEIERN



#### **Zusammenfassung:**

Beim weisslichen Überzugsmaterial, welches in allen untersuchten Proben vorkam, handelt es sich wahrscheinlich um ein Wachs. Eine der untersuchten Probe enthält Partikel, die sehr wahrscheinlich aus abgebundenem Wasserglas bestehen. Nur in Probe 4 wurden Salze gefundenen. Es handelt sich dabei um das alkalische Salz Trona ( $\text{Na}_3\text{H}(\text{CO}_3)_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ ).

Sowohl das Wachs als auch das Wasserglas könnten entweder von der Neuübermalung von 1873 oder von der Restaurierung der Fünfzigerjahre stammen.

Die gefundenen Salze und die glasähnlichen Partikel könnten entweder aus einer Fassung oder einer Festigung mit Wasserglas stammen. Dass die Salze aus den jetzt verwendeten Hintergiessmittel stammen, kann praktisch ausgeschlossen werden

Die weissen Schleier scheinen zum Einen auf das Ausblühen von Salzen zurückzuführen zu sein. Möglicherweise kann der Effekt aber auch dadurch entstehen, dass Retusche- oder gar Malschichtpartikel abgefallen sind, oder dass die stellenweise aufliegenden Fixierschichten krepirt sind, wodurch sie ihre Transparenz verlieren und weisslich erscheinen.

Diese Vorgänge können grundsätzlich auch in Zukunft geschehen. Sie lassen sich aber durch relativ einfache Massnahmen, wie Instandhalten des Daches und ein moderates Heizregime weitgehend verzögern oder ganz vermeiden.